

## Presseinformation

2. Dezember 2019

### Drei Diplomarbeiten der HLUW Yspertal ausgezeichnet

#### LR Teschl-Hofmeister: „Leistungen beweisen, die HLUW Yspertal bietet qualitative Ausbildung am Puls der Zeit“

Drei Diplomarbeiten von Maturantinnen und Maturanten der HLUW Yspertal aus dem vergangenen Schuljahr wurden heuer von externen Stellen und Organisationen ausgezeichnet. Im Rahmen eines Festaktes wurden die Absolventinnen und Absolventen nun auch auf die Ehrentafel der Schule aufgenommen. „Es ist immer wieder beeindruckend, welche Leistungen die Schülerinnen und Schüler der HLUW Yspertal erbringen. Dass diese auch von externen Stellen hochgeschätzt und ausgezeichnet werden, beweist welche tolle Bildungsarbeit hier in Yspertal geleistet wird“, gratulierte Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Rahmen der Veranstaltung.

Von der Fachhochschule Kärnten wurden Christine Bauer und Florian Götzl mit ihrer Arbeit zum Thema ‚Analyse und Nachweis von Glyphosat sowie die Betrachtung der Rechtslage zum Gebrauch von Herbiziden‘ ausgezeichnet. Yasemin Gedik und Hannah Schatz gewannen mit ihrer Arbeit zum Thema ‚Mikroplastikanalyse in der Ybbs‘ den ersten Platz beim Ideenwettbewerb ‚Jugend Innovativ‘ und wurden ausgewählt, Österreich beim ‚Adolescents Science & Technology Innovation Contest 2019‘ in Macao (China) sowie beim ‚European Union Contest for Young Scientists 2019‘ in Sofia (Bulgarien) zu vertreten. Für die beste vorwissenschaftliche Arbeit und Diplomarbeit in Niederösterreich im Schuljahr 2018/2019 wurde Julia Siegel mit ihrer Arbeit unter dem Titel ‚Effects of long-term nitrogen and phosphorus addition on leaf morphology and nutrient content of tropical montane forest trees in southern Ecuador‘, ausgezeichnet.

„Richtiger Klima- und Umweltschutz ist mit Sicherheit eines der wichtigsten Themen unserer Zeit und so freut es mich, dass sich immer mehr Menschen dafür einsetzen. Als Bildungs-Landesrätin ist es mir ein besonders Anliegen, entsprechende Inhalte auch weiter in unsere Lehr- und Lernpläne zu verankern“, so die Bildungs-Landesrätin und erklärt weiter: „Der Gedanke des nachhaltigen Wirtschaftens hat die HLUW Yspertal maßgeblich geprägt und die jungen Menschen zeigen, dass sie sich diesem Thema intensiv annehmen möchten, was uns sehr freut. Hier an der HLUW Yspertal gelingt es, dieses Bewusstsein verstärkt mit

## Presseinformation

fachspezifischem Wissen zu verknüpfen, um einerseits die Jugendlichen in ihren Interessen zu stärken und andererseits auch, um einen entsprechenden Grundstock für künftigen Fortschritt in Wissenschaft und Forschung zu legen. Die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen zeigen: Die HLUW Yspertal bietet qualitative Ausbildung am Puls der Zeit.“

Die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft des Zisterzienserstiftes Zwettl in Yspertal führt zwei Ausbildungszweige. Der Zweig ‚Umwelt und Wirtschaft‘ wird mit zwei Klassen pro Schulstufe geführt und bietet eine sehr breit gefächerte Ausbildung, die als Grundlage für den Start in den umweltanalytischen oder umwelttechnischen Arbeitsbereich dient. Der Zweig ‚Wasser- und Kommunalwirtschaft‘ wird mit einer Klasse pro Schulstufe geführt. Für die Absolventinnen und Absolventen ergeben sich viel Perspektiven, da es auch in diesem Bereich einen großen Bedarf an Fachkräften auf Maturaniveau gibt. In beiden Ausbildungszweigen steht der Gedanke des nachhaltigen Wirtschaftens im Vordergrund.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)